

Leserbrief von Dagmar Wiebusch, 21.11.06

Der zunehmenden und von allen Seiten beklagten Verödung der Innenstädte wird sicherlich nicht dadurch Einhalt geboten, indem in Bonn die Stadtbücherei verlagert wird und am Bottlerplatz die Filiale eines Elektronikmarktes einzieht. Unser Stadtzentrum profitiert von kulturellen Einrichtungen jeder Art, dagegen lässt die immer stärkere Ausbreitung von Filialketten unsere Innenstadt mit jeder anderen Einkaufszone austauschbar erscheinen. Bürgerinnen und Bürger möchten in der City natürlich einkaufen und dabei von einem breiten Angebot profitieren, aber eben auch ausgehen und Einrichtungen wie Bücherei oder Theater besuchen. Erst diese Vielfalt und das Nebeneinander von Geschäften und Kulturstätten machen eine Stadt erlebnisreich und ein Stück unverwechselbar. Der Sanierungsstau am alten Stadthaus scheint mir das Ergebnis einer jahrelangen Vernachlässigung dieser Liegenschaft zu sein. Als Lösung halte ich die Platzierung eines Elektronikmarktes für ausgesprochen phantasielos, dafür gibt es andere geeignete Standorte, die nicht zwingend in der Fußgängerzone liegen müssen.

Dagmar Wiebusch, 21.11.06